

Eiswerk und Kühlhaus Huxmann Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (23) Bremen, Am Deich 27-30

Fernruf: 517 19

Postscheckkonto: Hamburg 126 86

Bankverbindungen:

Bremer Bank, Bremen;
Disconto-Bank, Bremen;
Norddeutsche Kreditbank A.-G., Bremen;
Sparkasse in Bremen, Bremen;
Bankverein Bremen A.-G., Bremen;
Landeszentralbank von Bremen, Bremen.

Gründung:

11. Februar 1911 mit Wirkung ab 1. Januar 1911; eingetragen 21. März 1911.

Zweck:

Herstellung und Verkauf von Kunsteis, Betrieb und Vermietung von Kühl- und Gefrierräumen, Verkauf von Brennmaterialien und Betrieb aller zur Förderung der Interessen der Gesellschaft dienenden Geschäfte sowie Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Vorstand:

Johann Bohne, Bremen;
Friedrich Holsing, Bremen.

Prokuristen:

Alfred Held, Bremen;
Christian Sebelefsky, Bremen.

Aufsichtsrat:

Dr. Hermann Janssen, Bremen, Vorsitzter;
Robert Stuck, Bremen, stellv. Vorsitzter;
Otto F. Melchers, Bremen;
Andre Flohr, Bremen;
Eduard Nebelthau, Bremen.

Abschlussprüfer:

G. Paethe, Wirtschaftsprüfer, Bremen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Der Reingewinn, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellung und Rücklagen einschl. der Einstellung in die gesetzliche Rücklage und eines etwaigen Gewinnvortrages ergibt, wird wie folgt verteilt:

1. zunächst erhalten die Aktionäre einen Gewinnanteil von bis zu 4% des Aktienbetrages;
2. sodann erhält der A. R. den ihm satzungsgemäß zustehenden Anteil am Jahresgewinn;
3. der Rest wird an die Aktionäre verteilt, soweit die H.-V. keine andere Verwendung beschliesst.

Zahlstellen:

Gesellschaftskasse; alle Bankverbindungen ausser Landeszentralbank von Bremen.

Aufbau und Entwicklung

1911: Gründung der Gesellschaft. Eingebracht wurden:

1. durch Johann Hinrich Huxmann Immobilien, Mobilien und sein ganzes Geschäft (Gegenleistung M 666 000.-)
2. durch das Eiswerk Bremen G.m.b.H. Werte gegen M 125 000.- Aktien der neuen Gesellschaft und Übernahme von M 60 000.- Grundstücksschulden durch die neue Gesellschaft.

1918: Erwerb des Grundstücks der Bremer Brauerei A.-G. am Deich 27/30 und dadurch erhebliche Erweiterung der Kühlhaus- und Gefrieranlagen und der Eisfabrik.

1939: Inbetriebnahme eines modernen Tiefgefrier-Kühlhauses und damit Erhöhung der Kapazität auf etwa 8 000 qm.

1945: Stilllegung des Betriebes durch Kampfhandlungen. Nach monatelangen Instandsetzungsarbeiten konnte im Oktober wieder mit der Einlagerung im Kühlhaus begonnen werden.

Die Kriegssach- und Kriegsfolgeschäden stehen mit RM 2,0 Mill. zu Buch; ihnen steht eine Rücklage für Ersatzbeschaffung von RM 1,8 Mill. gegenüber.

1946: Im Juni konnte erst die Eisfabrikation teilweise aufgenommen werden, da sich der Einbau der beschafften Eisanlage verzögert hatte. Trotz erheblicher Schwierigkeiten konnten weitere Teile der zerstörten Kühlhausanlage und Eisfabrik instandgesetzt werden.

1947: Weitere Instandsetzung der Werksanlagen und Fertigstellung der Eisfabrik.

1948/49: Der Wiederaufbau der Kühlanlagen wurde weiter durchgeführt. Die Kapazität beträgt 6 000 qm Kühl- und Gefrierräume.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Grundbesitz: 7 480 qm Grundfläche

Gebäude:

1 Kesselhaus
2 Maschinenhäuser
2 moderne Kühlhäuser
1 moderne Eisfabrik

Anlagen:

7 Kompressoren mit einer Kälte-Leistung von 1.810.000 kcal/std.
4 Eisgeneratoren mit 75 to Tagesleistung.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verbands an:

Fachverband der Kühlhäuser, Hamburg 1, Vandalenweg 35.

Statistik

Kapitalentwicklung: Urspr. M 550 000.-.

Erhöht bis 1923: Auf M 7,0 Mill.

1924: Umstellung auf RM 700 000.- (10:1).

1936: Herabsetzung um RM 70 000.- auf RM 630 000.- durch Einziehung eigener Aktien.

1937: Herabsetzung um RM 60 000.- auf RM 570 000.- durch Einziehung eigener Aktien.

Heutiges Grundkapital: Nom. RM 570 000.-

Art der Aktien: Stammaktien

Börsenname: Eiswerk und Kühlhaus Huxmann

Notiert in Bremen (Freiverkehr)

Ordnungs-Nr.: 3/56650

Stückelung: 532 Stücke zu je RM 1 000.- (Nr. 1-532),
380 Stücke zu je RM 100.- (Nr. 533-912).

Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben

Wertp.-S.-Bk.: Hamburg

Prüfstelle: Bremer Bank

Stichtag: . März 1950

Grundbesitz: 1939 1945 1946 1947 1948

a) Gesamt: qm 7480 7480 7480 7480 7480

b) Bebaut: qm 6240 3160 3160 3530 4460

Belegschaft:

a) Arbeiter: 72 35 56 63 68

b) Angestellte: 17 15 15 16 17

Gesamtjahresumsatz:

(in Mill. RM) 0,832 0,276 0,490 0,746

Absatz:

Eis: (Ztr.) 231 667 4171 41493 202620 242669

Kurse (seit Oktober 1949):

1950

Okt. Nov. Dez. Jan. Febr.

höchster 32 40 46 46 46

niedrigster 30 32 40 46 46

letzter 32 40 46 46 46

Als Manuskript gedruckt. Copyright by DAS SPEZIAL-ARCHIV DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT, Verlag Hoppenstedt & Co., Heppenheim (Bergstraße). Lizenz-Nr. US-W-2059. - Chefredakteur W. Merz. - Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung des Verlages ist untersagt und wird als Verstoß gegen das Reichsgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb als Verletzung des Urheberrechtes strafrechtlich verfolgt.